



ANTISTAX®

Venenkapseln

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen ANTISTAX Venenkapseln jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind ANTISTAX Venenkapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX Venenkapseln beachten?
3. Wie sind ANTISTAX Venenkapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind ANTISTAX Venenkapseln aufzubewahren?

ANTISTAX® Venenkapseln

Wirkstoff:

Der arzneilich wirksame Bestandteil ist ein Trockenextrakt aus Rotem Weinlaub

1 Hartkapsel enthält 180 mg Trockenextrakt aus Rotem Weinlaub [4-6:1], Auszugsmittel: Wasser.

Die sonstigen Bestandteile sind:

hoch disperses Siliciumdioxid, Glucosesirup, Magnesiumstearat, Maisstärke, Talkum, Gelatine, Natriumdodecylsulfat, Titandioxid, Eisen(III)-oxid, Eisenoxidhydrat, gereinigtes Wasser.

Hinweis für Diabetiker: 1 Hartkapsel enthält 0,004 BE.

ANTISTAX Venenkapseln sind in Packungen mit 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3) und 160 Kapseln erhältlich.

1. Was sind ANTISTAX Venenkapseln und wofür werden sie angewendet?

- 1.1 ANTISTAX Venenkapseln sind ein pflanzliches Arzneimittel für die Venentherapie.

1.2 von:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Produktlinie Pharmaton
Binger Straße 173, 55216 Ingelheim am Rhein
Telefon: 0 18 05/77-9090
Telefax: 0 61 32/72-9999

hergestellt von:

Pharmaton S.A.
Via Mulini, 6934 Bioggio, Schweiz

- 1.3 ANTISTAX Venenkapseln werden angewendet zur Behandlung und Vorbeugung von Symptomen der chronischen Veneninsuffizienz (Venen-schwäche, mangelhafter venöser Rückfluss); bei Krampfadern, Ödemen der Unterschenkel, Schmerzen und Spannungsgefühl, Kribbeln oder Jucken in den Beinen sowie bei schweren und müden Beinen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ANTISTAX Venenkapseln beachten?

- 2.1 ANTISTAX Venenkapseln dürfen nicht eingenommen werden bei bekannter Unverträglichkeit gegen Trockenextrakt aus Rotem Weinlaub oder einen anderen Inhaltsstoff.
- 2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ANTISTAX Venenkapseln ist erforderlich in Schwangerschaft und Stillzeit.

ANTISTAX Venenkapseln sollten während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht eingenommen werden, da keine Studien mit Schwangeren oder stillenden Müttern vorliegen.

Es sind keine weiteren besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

- 2.3 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln
Es sind keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie sind ANTISTAX Venenkapseln einzunehmen?

Nehmen Sie ANTISTAX Venenkapseln immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 ANTISTAX Venenkapseln sind Hartkapseln zum Einnehmen

3.2 Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, nehmen Sie morgens 2 Kapseln ein. Bei Bedarf können Sie die Dosis auf 4 Kapseln täglich erhöhen. Nehmen Sie die Kapseln bitte möglichst vor dem Frühstück unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit ein (vorzugsweise mit einem Glas Trinkwasser).

ANTISTAX Venenkapseln sollten über einige Monate hinweg eingenommen werden. Wenn sich allerdings innerhalb von 6 Wochen die Symptome nicht bessern, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da Ödeme auch andere Ursachen haben können.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von ANTISTAX Venenkapseln zu stark oder zu schwach ist.

3.3 ANTISTAX Venenkapseln sind gut verträglich. Fälle von Überdosierung oder Vergiftung sind nicht bekannt.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Wie sind ANTISTAX Venenkapseln aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information:

Dezember 2003

Weitere Darreichungsformen:

ANTISTAX Venentropfen 50 ml (N2), 100 ml (N3) und 250 ml

Daneben:

ANTISTAX Venencreme mit 40 g (N1) und 100 g (N2).

Mit ANTISTAX in jedem Fall gut beraten!

Venenleiden, beginnende und ausgeprägte Krampfadern sind meist auf Veranlagung zurückzuführen. Sie werden zusätzlich gefördert durch eine überwiegend stehende oder sitzende Berufstätigkeit.

Sobald erste Anzeichen wie geschwollene, schmerzende Beine auftreten, sollte etwas dagegen unternommen werden, um einem Fortschreiten der Erkrankung entgegenzuwirken. Eine intensive Massage der betroffenen Beine mit ANTISTAX Venencreme lindert müde, schwere Beine.

Bei stärkeren Beschwerden, insbesondere bei ausgeprägten Schwellungen und Schmerzen, die durch chronische Venenleiden verursacht sind, empfehlen wir ein Gespräch mit Ihrem Arzt. Hier können ANTISTAX Venenkapseln das Mittel der Wahl sein.


Der Rote Weinlaubextrakt in ANTISTAX ist reich an FLAWEN™, einem komplexen Gemisch venenaktiver Wirkstoffe. Es konnte festgestellt werden, dass FLAWEN™, gerade in Bezug auf Gefäßabdichtung, wirksam ist. Die Durchlässigkeit der Kapillarwände (kleinste Blutgefäße) wird reduziert.

Die Darreichung der Wirkstoffe in Kapselform bietet den Vorteil einer individuellen, genauen Dosierung bei gleichzeitig vereinfachter Handhabung. Im Fall von Schluckbeschwerden bietet sich die alternative Anwendung der ANTISTAX Venentropfen an.

Wir freuen uns sehr, dass Sie unser Venentherapeutikum ANTISTAX verwenden und wünschen Ihnen eine rasche Linderung Ihrer Beschwerden.

Was Sie sonst noch für Ihre Venen tun können, erfahren Sie in unserem „Ratgeber Venen“. Sie erhalten Ihr persönliches Exemplar kostenlos, wenn Sie den Coupon an folgende Adresse schicken:

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
„Ratgeber Venen“
Binger Straße 173
55216 Ingelheim am Rhein

 **Coupon**

Bitte senden Sie mir kostenlos die Broschüre „Ratgeber Venen“ zu.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

ASE 0201901

ANTISTAX Venentropfen, Venenkapseln bei Krampfadern, Stauungen in den Beinen, Tropfen enthalten 21 Vol.-% Alkohol; ANTISTAX Venencreme traditionell angewendet zur Besserung des Befindens bei müden Beinen. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Creme enthält u.a. Cetylstearylalkohol und Propylenglycol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein.**

ANTISTAX ist als Arzneimittel rechtmäßig im Verkehr. Wie für alle Arzneimittel im Nachzulassungsverfahren, müssen auch für ANTISTAX die vorhandenen Belege nach EG-Standards überprüft werden. Auf Grund der großen Anzahl solcher Arzneimittel konnten bisher nicht alle Nachzulassungsverfahren abgeschlossen werden. Darüber soll der folgende, gesetzlich vorgeschriebene Hinweis informieren. Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.

Besuchen Sie www.antistax.de für weitere Informationen und Service.